

TomTom LINK 105 Einbauanleitung

Inhalt

Bitte als Erstes lesen!	3
Lesen Sie den Anhang und die Sicherheitshinweise	3
Willkommen.....	3
Sicherheit geht vor	4
Wichtige Sicherheits- und Warnhinweise	4
Vor der Installation	6
Hinweis zu Wartungsarbeiten	6
Bestandteile	6
Voraussetzungen	6
Installieren Ihres LINK 105	8
Eine Bluetooth-Verbindung mit WEBFLEET konfigurieren.....	8
Eine Bluetooth-Verbindung mit dem Activation Tool konfigurieren	10
LINK 105 in Ihrem Fahrzeug installieren.....	12
Fehlerdiagnose	14
Ihren LINK 105 verstehen.....	14
Ihren LINK 105 zurücksetzen.....	14
Technische Daten	15
Anhang	16
TomTom Telematics – Beschränkte Gewährleistung	22

Bitte als Erstes lesen!

Bitte lesen Sie vor Verwendung des Produkts die Einbauanleitung.

Lesen Sie den Anhang und die Sicherheitshinweise

WICHTIG – LESEN SIE VOR DEM EINBAU UND GEBRAUCH IHRES TomTom LINK 105 DEN ANHANG UND DIE DARIN ENTHALTENEN ANWEISUNGEN! LESEN SIE ZUDEM DIE IN DIESEM DOKUMENT ENTHALTENEN WICHTIGEN SICHERHEITSHINWEISE UND WARNUNGEN! LESEN SIE DIE IN DIESEM DOKUMENT ENTHALTENEN ANWEISUNGEN SORGFÄLTIG!

Willkommen

Mit dem TomTom LINK 105™ können Sie über den OBD-II-Anschluss Ihres Fahrzeugs Kraftstoffverbrauchswerte abrufen und in Echtzeit in WEBFLEET anzeigen lassen. TomTom LINK 105 ist per Bluetooth mit dem TomTom LINK 5xx/4xx verbunden und erfordert daher nur einen geringen Installationsaufwand. In diesem Dokument wird die Einrichtung Ihres LINK 105 erläutert.

Sicherheit geht vor

Wichtige Sicherheits- und Warnhinweise

Wichtig: Bitte lesen Sie die folgenden Sicherheitsanweisungen sorgfältig. Lesen Sie die in diesem Dokument enthaltenen Anweisungen sorgfältig.

TomTom Telematics haftet nicht für Schäden, die aus der Nichtbeachtung der Sicherheitsanweisungen resultieren. Dieses Dokument ist Bestandteil des Produkts. Bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf. Wenn Sie das Gerät an einen neuen Benutzer weitergeben, geben Sie bitte auch dieses Handbuch an ihn weiter.

Explosionsgefahr

Teile des TomTom LINK 105 können Funken verursachen, die zu Explosionen führen können. Dies bedeutet Verletzungs- und Lebensgefahr. Verwenden Sie das Gerät nicht in Umgebungen mit hoher Explosionsgefahr. Beachten Sie bei Verwendung eines TomTom LINK 105 in einem mit Autogas betriebenen Fahrzeug die Sicherheitsvorschriften des Landes, in dem das Fahrzeug betrieben wird.

Gefahr von Schäden durch unsachgemäßen Einbau

Die Installation und Inbetriebnahme des Geräts darf ausschließlich durch autorisiertes Personal erfolgen, z. B. durch ein zugelassenes Rundfunkfachgeschäft oder eine Fachwerkstatt für Automobilelektronik.

Verletzungsgefahr bei Unfällen

Installieren Sie das Gerät oder dessen Zubehörteile nicht im Entfaltungsbereich von Airbags oder im Kopf- oder Kniebereich. Wählen Sie den Installationsort so aus, dass das Ablesen von Anzeigegeräten, die Funktion von Sicherheitsausrüstungen und die Betätigung von Bedienelementen nicht beeinträchtigt werden.

Gefahr von Karoserieschäden

Achten Sie darauf, keine Löcher in strukturelle oder sicherheitsrelevante Teile der Karosserie zu bohren! Es kann nicht sichergestellt werden, dass diese nach einer Veränderung weiterhin korrekt funktionieren.

Gefahr von Feuer

Achten Sie darauf, keine verdeckten Kabelbäume, Kraftstoffleitungen oder ähnliche Komponenten anzubohren! Dadurch kann Feuer entstehen.

Reparatur und Ersatz

Reparaturen dürfen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Tauschen Sie defekte Teile des Geräts niemals selbst aus. Senden Sie das defekte Gerät zur Reparatur an TomTom Telematics. Nur die geschulten Mitarbeiter von TomTom Telematics sind berechtigt, Reparaturen durchzuführen oder Teile auszuwechseln.

Gefahr von Geräteschäden

Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten kann zu Kurzschlüssen im Inneren des Geräts führen. Durch Kontakt mit Wasser kann das Gerät beschädigt werden. Betreiben und lagern Sie das Gerät in wassergeschützter Umgebung.

Vor der Installation

Hinweis zu Wartungsarbeiten

Wenn Sie den OBD-II-Anschluss Ihres Fahrzeugs z. B. für Wartungsaufgaben nutzen müssen, trennen Sie Ihren LINK 105 vom Anschluss und schließen Sie ihn später wieder an.

Wichtig: Um den LINK 105 vom OBD-II-Anschluss abzuziehen, ziehen Sie am Griff des LINK 105 und nicht am Gerät selbst, da dies zu Beschädigungen führen kann.

Bestandteile

In der folgenden Abbildung sehen Sie die verschiedenen Bestandteile des LINK 105.



1. Griff
2. Rücksetztaste
3. Bluetooth-LED (Blau)
4. Betriebs-LED (Grün)
5. Gehäuse
6. Bluetooth-Adresse
7. OBD-II-Stecker

Voraussetzungen

Vergewissern Sie sich vor der Installation Ihres LINK 105 bitte, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Ihr Fahrzeug ist mit einem LINK 5xx/4xx mit der Firmware-Version 5.0 oder höher ausgestattet.
- Der LINK 5xx/4xx muss in WEBFLEET aktiviert sein.
- Ihr Fahrzeug hat einen OBD-II-Anschluss. Wenn der OBD-II-Anschluss Ihres Fahrzeugs nicht ausreichend Platz für die Verbindung des LINK 105 bietet, können Sie das OBD-II-Verlängerungskabel von TomTom Telematics verwenden.
- Zur Nutzung des Activation Tool für den LINK 5xx/4xx benötigen Sie einen Laptop, auf dem das Activation Tool installiert ist, ein Mini-USB-Kabel und den Aktivierungscode aus Ihrer WEBFLEET-Vertragsbestätigung.

Laden Sie die neueste Version des Activation Tool aus dem Partnerportal herunter. Gehen Sie auf telematics.tomtom.com/support und wählen Sie **Aktivierung und Diagnose**.

Installieren Ihres LINK 105

Die Einrichtung Ihres LINK 105 erfolgt in zwei Schritten:

1. Konfigurieren Sie eine Bluetooth-Verbindung zwischen dem LINK 105 und dem LINK 5xx/4xx. Sie haben zwei Möglichkeiten, um eine Bluetooth-Verbindung zwischen Ihrem LINK 105 und Ihrem LINK 5xx/4xx herzustellen:

- [Konfigurieren einer Bluetooth-Verbindung mit WEBFLEET](#)
- [Konfigurieren einer Bluetooth-Verbindung mit dem Activation Tool](#)

Vergewissern Sie sich, dass Sie die auf dem OBD-II-Stecker angegebene Bluetooth-Adresse Ihres LINK 105 korrekt notiert und eingegeben haben.

2. [Installieren Sie Ihren LINK 105 in Ihrem Fahrzeug.](#)

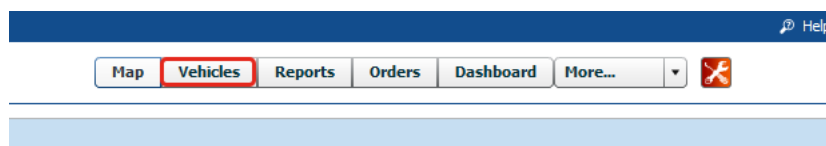
Wichtig: Wenn der LINK 105 vorher bereits in einem anderen Fahrzeug betrieben wurde, müssen Sie [das Gerät zurücksetzen](#), bevor Sie den Motor Ihres Fahrzeugs anlassen. Andernfalls wird der Kraftstoffverbrauch unter Umständen falsch berechnet.

Eine Bluetooth-Verbindung mit WEBFLEET konfigurieren

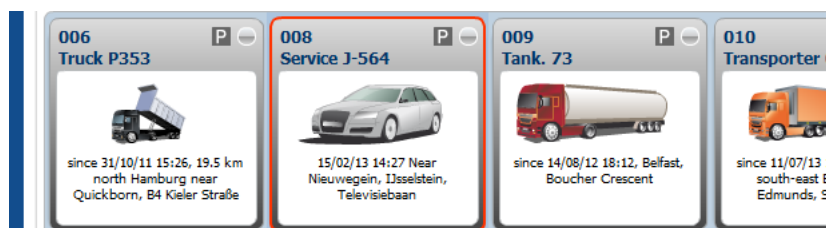
In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie mithilfe von WEBFLEET eine Verbindung zwischen Ihrem LINK 105 und dem LINK 5xx/4xx in Ihrem Fahrzeug herstellen können. Sie können stattdessen auch [eine Bluetooth-Verbindung mithilfe des Activation Tool konfigurieren](#).

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrzeug mit einem LINK 5xx/4xx gemäß den [Voraussetzungen für die Installation](#) ausgestattet ist.

1. Melden Sie sich hier telematics.tomtom.com/login bei WEBFLEET an.
2. Klicken Sie auf **Fahrzeuge**.



3. Wählen Sie Ihr Fahrzeug aus der Liste aus.



4. Klicken Sie in der Detailansicht auf der rechten Seite auf **Vertrag / Gerät**.



5. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.



6. Wählen Sie die Registerkarte **Zubehör** aus.

7. Wählen Sie im Abschnitt **TomTom OBDII-Gerät** den Eintrag TomTom LINK 105 aus der Liste aus.
8. Geben Sie bei TomTom LINK 105 den Hubraum (in cm³) und die Leistung (in kW) des Motors Ihres Fahrzeugs ein.

Wichtig: Achten Sie auf die korrekte Eingabe des Hubraums und der Leistung, da diese wichtigen Werte die Grundlage für die Berechnung des Kraftstoffverbrauchs Ihres Fahrzeugs bilden.

9. Geben Sie die Bluetooth-Adresse ein, die auf dem OBD-II-Stecker des LINK 105 angegeben ist, den Sie im gewählten Fahrzeug installieren möchten.



10. Klicken Sie auf **Speichern**.

Die Bluetooth-Adresse Ihres LINK 105 ist jetzt dem LINK 5xx/4xx im gewählten Fahrzeug zugewiesen. Nun können Sie [Ihren LINK 105 in Ihrem Fahrzeug installieren](#).

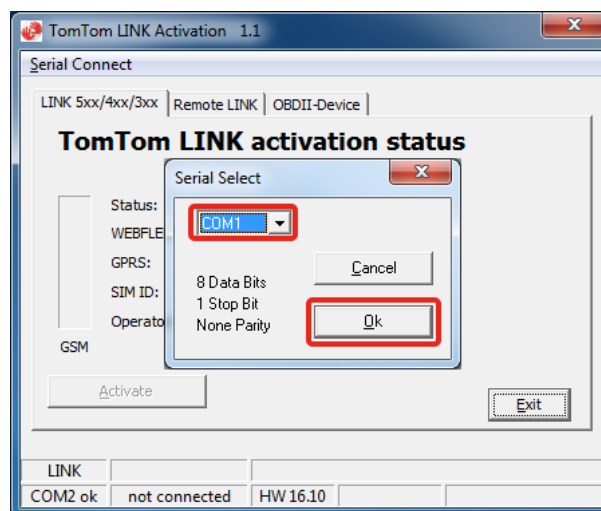
Eine Bluetooth-Verbindung mit dem Activation Tool konfigurieren

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie mithilfe des Activation Tool eine Verbindung zwischen Ihrem LINK 105 und dem LINK 5xx/4xx in Ihrem Fahrzeug herstellen können. Sie können stattdessen auch [eine Bluetooth-Verbindung mithilfe von WEBFLEET konfigurieren](#).

1. Laden Sie die neueste Version des Activation Tool aus dem Partnerportal herunter. Gehen Sie auf telematics.tomtom.com/support und wählen Sie **Aktivierung und Diagnose**.
2. Installieren Sie die neueste Version des Activation Tool auf einem PC mit Microsoft Windows®-Betriebssystem.

Verbinden Sie den LINK 5xx/4xx mithilfe des Mini-USB-Kabels aus dem Service Set mit Ihrem Computer. Alternativ können Sie auch über Bluetooth eine Verbindung zwischen dem LINK 5xx/4xx und Ihrem Computer herstellen.

1. Um das Activation Tool zu starten, doppelklicken Sie auf dessen Symbol.
2. Wählen Sie aus der Liste den COM-Port, über den Sie den LINK 5xx/4xx angeschlossen haben. Vergewissern Sie sich, dass die grüne LED auf dem LINK 5xx/4xx leuchtet, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

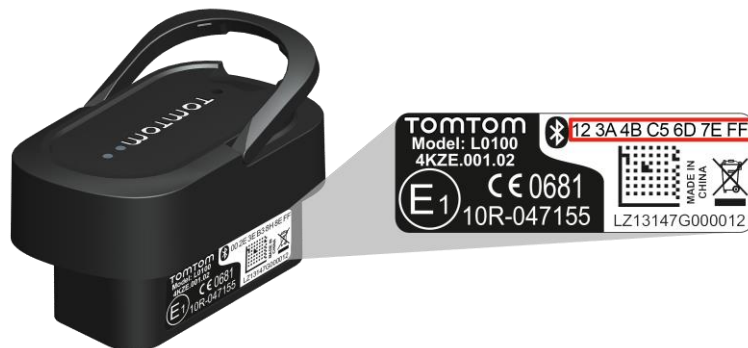


3. Klicken Sie auf **OK**.

4. Wählen Sie die Registerkarte **OBDDII-Gerät** aus.

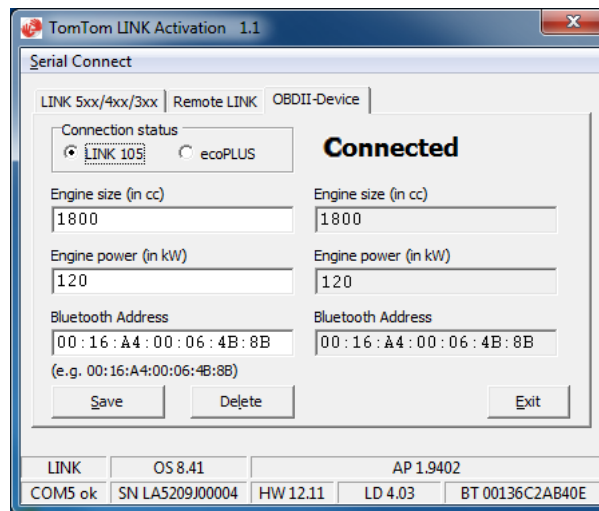
LINK	OS 11.32.3680	AP 4.4.3755
COM2 ok	SN LW2153N00023	HW 16.10
	LD 1.50.2175	BT 00213E3262AB

5. Wählen Sie im Bereich „Verbindungsstatus“ LINK 105 aus.
6. Geben Sie den Hubraum Ihres Fahrzeugs in cm³ ein.
7. Geben Sie die Leistung Ihres Fahrzeugs in kW ein.
8. Geben Sie die Bluetooth-Adresse ein, die auf dem OBD-II-Stecker des LINK 105 angegeben ist, den Sie im gewählten Fahrzeug installieren möchten.



9. Klicken Sie auf **Speichern**.
Sie werden aufgefordert, den Aktivierungscode des LINK 5xx/4xx einzugeben.
10. Geben Sie den Aktivierungscode ein.
Den Aktivierungscode entnehmen Sie Ihrer WEBFLEET-Vertragsbestätigung.
11. Klicken Sie auf **OK**.

Die eingegebenen Daten für Hubraum, Motorleistung und Bluetooth-Adresse werden nun auf der rechten Seite angezeigt.

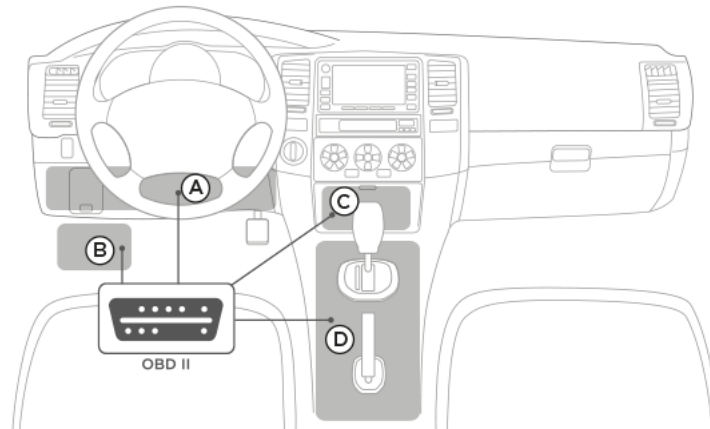


12. Führen Sie die oben genannten Schritte auch für alle anderen LINK 105 und LINK 5xx/4xx durch.

LINK 105 in Ihrem Fahrzeug installieren

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Ihren LINK 105 mit Ihrem Fahrzeug und dem LINK 5xx/4xx verbinden können.

1. Finden Sie den OBD-II-Anschluss in Ihrem Fahrzeug.

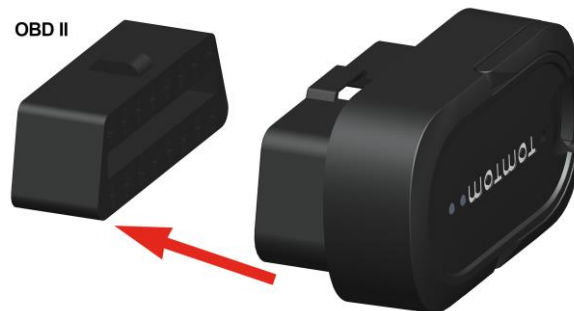


Entnehmen Sie entsprechende Informationen dem Benutzerhandbuch Ihres Fahrzeugs. In vielen Fahrzeugen befindet sich der OBD-II-Port im Fußraum (A), in der Nähe des Sicherungskastens (B), unterhalb des Armaturenbretts (C) oder an der Mittelkonsole (D).

2. Schalten Sie den Motor Ihres Fahrzeugs aus.

Wichtig: Wenn Sie die Installation bei laufendem Motor fortsetzen, können Ihr Fahrzeug und der TomTom LINK 105 beschädigt werden.

3. Verbinden Sie den OBD-II-Stecker Ihres LINK 105 mit dem OBD-II-Anschluss Ihres Fahrzeugs. Der Stecker muss vollständig in den Anschluss geschoben werden, um zu verhindern, dass er sich löst.



Die grüne und die blaue LED fangen an zu blinken.

4. Lassen Sie den Motor an.

Der LINK 5xx/4xx beginnt mit dem Aufbau einer Verbindung zu Ihrem LINK 105. Dies kann bis zu zwei Minuten dauern. Bei erfolgreichem Verbindungsaufbau leuchten beide LEDs.

Sie haben hiermit den LINK 105 erfolgreich installiert und eine Bluetooth-Verbindung zwischen Ihrem LINK 105 und dem LINK 5xx/4xx hergestellt.

Während des Betriebs lernt der LINK 105 automatisch von den vom Fahrzeug und Motor gesammelten Daten. Aus diesem Grund muss das Fahrzeug zur Kalibrierung des LINK 105 einige Zeit bewegt werden.

Wichtig: Wenn das Fahrzeug auf Ihrem Armaturenbrett Fehler oder Warnmeldungen ausgibt, schalten Sie den Motor aus, entfernen Sie den LINK 105 und wenden Sie sich an den technischen Support.

Fehlerdiagnose

Ihren LINK 105 verstehen

Ihr LINK 105 zeigt die Systemstatus mithilfe der blauen und grünen LED einzeln und in Kombination an.

Die nachfolgenden Systemstatus des LINK 105 werden von der blauen und grünen LED in Kombination angezeigt.

Grüne und blaue LED	
AN	Betriebsbereit
Gleichzeitiges BLINKEN	System wird neu gestartet
Abwechselndes BLINKEN	System wird zurückgesetzt
AUS	Stromsparmodus

In den nachstehenden Tabellen wird erklärt, was die grüne LED einzeln anzeigt.

Grüne LED	
AN	Kommunikation mit dem Fahrzeug hergestellt
BLINKT	Fahrzeugkommunikation wird aufgenommen
AUS	Keine Kommunikation mit dem Fahrzeug hergestellt

In den nachstehenden Tabellen wird erklärt, was die blaue LED einzeln anzeigt.

Blaue LED	
AN	Bluetooth-Verbindung mit LINK 5xx/4xx hergestellt
AUS	Keine Bluetooth-Verbindung hergestellt

Ihren LINK 105 zurücksetzen

Wenn Sie den LINK 105 bereits in einem anderen Fahrzeug verwendet haben, wenn Fehler mit Ihrem LINK 105 auftreten oder Ihr LINK 105 nicht ordnungsgemäß funktioniert, müssen Sie das Gerät zurücksetzen.

1. Schalten Sie den Motor Ihres Fahrzeugs aus.

2. Drücken Sie bei bestehender Verbindung mit dem OBD-II-Anschluss für ca. fünf Sekunden die Rücksetztaste mit einem spitzen Gegenstand, bis beide LEDs schnell abwechselnd blinken.



Nach Loslassen der Rücksetztaste beginnen die LEDs gleichzeitig zu blinken. Das System Ihres LINK 105 beginnt mit dem Neustart.

Sie haben Ihren LINK 105 erfolgreich zurückgesetzt.

Technische Daten

Abmessungen	48 x 27,5 x 25 mm 1,9 x 1,1 x 1 Zoll
Gewicht	18 g 0,63 oz
Material	Kunststoff-Spritzguss Anschluss: PA Gerät: PC/ABS
Schutzart	IP 20
Betriebsspannung	12 V/24 V (mindestens 9 V bis höchstens 30 V)
Stromverbrauch (Durchschnittswerte)	Bei 14 V: typisch < 25 mA Bei 28 V: typisch < 15 mA Standby: typisch < 1 mA
Sicherungsschutz	Intern gesichert mit 1 A; Sicherung ist nicht rücksetzbar oder austauschbar; die Sicherung darf nur von TomTom Telematics ausgetauscht werden
Temperatur	Betrieb: -30 °C bis +70 °C/-22 °F bis 158 °F Lagerung: -40 °C bis +80 °C/-40 °F bis +176 °F
Bluetooth™	Integriertes Bluetooth™ (Klasse 2)
Schnittstellen	CAN gemäß ISO15765 K-Line gemäß ISO9141 K-Line gemäß ISO14230

Anhang

CE-Kennzeichnung

C €0681

Das in diesem Dokument beschriebene Gerät entspricht den geltenden europäischen Richtlinien. Eine Kopie der Konformitätserklärung wird auf Anfrage vorgelegt. Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 99/5/EG.

R&TTE-Richtlinie

Hiermit erklärt TomTom, dass Produkte und Zubehör von TomTom die grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der EU-Richtlinie 1999/5/EG erfüllen. Die Konformitätserklärung finden Sie hier: tomtom.com/legal.

EEAG-Richtlinie

Das EEAG-Symbol auf dem Produkt oder der Produktverpackung zeigt an, dass das Produkt nicht als Haushaltsabfall zu entsorgen ist. In Übereinstimmung mit den Vorschriften der EEAG-Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte darf dieses Elektrogerät nicht als Hausmüll entsorgt werden. Bitte entsorgen Sie dieses Gerät, indem Sie es zur Verkaufsstelle zurückbringen oder es an einer örtlichen Sammelstelle für Recyclingmüll abgeben. Damit tragen Sie aktiv zum Schutz der Umwelt bei.



FCC-Informationen für den Benutzer



DAS GERÄT ENTSPRICHT TEIL 15 DER FCC-RICHTLINIEN

Erklärung der Federal Communications Commission (FCC)

Dieses Gerät strahlt Hochfrequenzwellen aus und kann zu Störungen des Funk- und Fernsehempfangs führen, wenn es nicht ordnungsgemäß – d. h. unter strenger Einhaltung der Anweisungen dieses Handbuchs – verwendet wird.

Der Betrieb ist an die folgenden beiden Voraussetzungen geknüpft: 1.) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen hervorrufen und 2.) dieses Gerät muss sämtliche empfangenen Störungen aufnehmen, einschließlich jener, die seinen Betrieb beeinträchtigen.

Dieses Gerät wurde getestet und hält gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien die Grenzwerte eines Digitalgeräts der Klasse B ein. Diese Grenzwerte wurden entwickelt, um den Benutzern einen ausreichenden Schutz vor schädlichen Störungen in Wohnräumen zu bieten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Hochfrequenzenergie aus und kann den Funkverkehr stören, wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird. Störungen unter bestimmten Installationsbedingungen können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Falls dieses Gerät Störungen des Funk- oder Fernsehempfangs verursacht, die sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts feststellen lassen, kann der Benutzer zu deren Beseitigung eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen ergreifen:

- Stellen Sie die Empfangsantenne um, oder richten Sie sie anders aus.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Verbinden Sie den Netzstecker des Geräts mit einem anderen Stromkreis als dem, an den der Empfänger angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, um Hilfe zu erhalten.

Sämtliche vom Benutzer vorgenommenen Änderungen und Modifikationen, denen die für die Einhaltung der Richtlinien verantwortliche Partei nicht ausdrücklich zugestimmt hat, können zum Entzug der Betriebserlaubnis für das Gerät führen.

Wichtiger Hinweis

Dieses Gerät wurde unter Verwendung von abgeschirmten Kabeln und Steckern zwischen dem Gerät und dessen Peripheriegeräten auf die Einhaltung der FCC-Richtlinien getestet. Es ist wichtig, abgeschirmte Kabel und Stecker zu verwenden, um die Möglichkeit von Störungen des Funk- und Fernsehempfangs zu reduzieren. Für die Produktreihe geeignete abgeschirmte Kabel erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Fachhändler. Jegliche Änderungen am Gerät oder an dessen Peripheriegeräten ohne vorherige Genehmigung von TomTom können dazu führen, dass die Betriebserlaubnis für dieses Gerät gemäß FCC-Richtlinien erlischt. Für Kunden in den USA kann sich die folgende, von der staatlichen Kommunikationskommission (FCC - Federal Communications Commission) erstellte Broschüre als hilfreich erweisen: „How to Identify and Resolve Radio-TV Interference Problems“ (So erkennen und beheben Sie Probleme und Störungen des Funk- und Fernsehempfangs). Diese Broschüre erhalten Sie beim US Government Printing Office, Washington, DC 20402, USA. Art.-Nr. 004-000-00345-4.

FCC-ID: S4LLINK0100

IC-ID: 5767A-LINK0100

FCC-HF-Erklärung zur Strahlenbelastung

Die Transmitter in diesem Gerät dürfen nicht nebeneinander aufgestellt werden oder zusammen mit einer anderen Antenne oder einem anderen Transmitter betrieben werden.

FCC-Ländercode-Auswahl

Die Funktion zur Auswahl des Ländercodes ist bei in den USA oder in Kanada vertriebenen Produkten deaktiviert. Gemäß den FCC-Vorschriften dürfen alle in den USA vertriebenen WLAN-Geräte nur für US-Betriebskanäle festgelegt sein.

Position der FC-ID- und IC-ID-Informationen auf Ihrem Gerät

Die FC-ID und IC-ID befinden sich auf dem Etikett auf der Unterseite Ihres Geräts.

Belastungsgrenzen

Dieses Gerät entspricht den Strahlenbelastungsgrenzen, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden. Um eine Überschreitung der Grenzwerte für Hochfrequenzstrahlung zu vermeiden, halten Sie bei normalem Betrieb einen Mindestabstand von 20 cm zur Antenne ein.

Specific Absorption Rate (SAR)-Konformität

DIESES KABELLOSE GERÄTEMODELL ERFÜLLT DIE BEHÖRDLICHEN AUFLAGEN HINSICHTLICH DER FUNKWELLENBELASTUNG, WENN ES WIE IN DIESEM ABSCHNITT BESCHRIEBEN VERWENDET WIRD

Das Gerät ist auch ein Funksender und -empfänger. Es ist so gestaltet, dass es die Emissionsgrenzen für Funkfrequenzstrahlung des Rates der Europäischen Union und des Telekommunikationsausschusses (Federal Communications Commission, FCC) der US-Regierung nicht überschreitet. Diese Grenzen sind Bestandteil umfassender Richtlinien und stellen das zulässige Niveau für Funkfrequenzstrahlung für die allgemeine Bevölkerung dar.

Der vom FCC/IC empfohlene SAR-Grenzwert liegt bei 1,6 W/kg auf durchschnittlich 1 Gramm Körpergewebe (4,0 W/kg auf durchschnittlich 10 Gramm Gewebe der Extremitäten: Hände, Handgelenke, Fußgelenke und Füße). Der vom Rat der Europäischen Union empfohlene SAR-Grenzwert liegt bei 2,0 W/kg auf durchschnittlich 10 Gramm Körpergewebe (4,0 W/kg auf durchschnittlich 10 Gramm Gewebe der Extremitäten: Hände, Handgelenke, Fußgelenke und Füße). SAR-Tests werden mithilfe der vom FCC/IC/Rat der Europäischen Union festgelegten Standard-Betriebspositionen durchgeführt. Dabei sendet das Gerät auf höchstem zertifizierten Leistungspegel in allen getesteten Frequenzbändern.

Bevor ein kabelloses Gerätemodell für den Verkauf an die Öffentlichkeit zugelassen wird, muss es gemäß der Vorgaben von FCC, IC und dem Rat der Europäischen Union getestet und zertifiziert werden, damit es die Grenzwerte nicht überschreitet, die im Rahmen der von der Regierung erlassenen Anforderungen an die unbedenkliche Exposition gemäß den Empfehlungen der Internationalen Kommission zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung (ICNIRP) festgelegt wurden. Die Tests werden an den von FCC, IC und dem Rat der Europäischen Union für jedes Modell vorgegebenen Positionen und Orten durchgeführt.

Um die Richtlinien für die HF-Strahlenbelastung von FCC, IC und EU einzuhalten, muss beim Transport eines TomTom-Geräts mit integriertem Modul für die mobile Datenübertragung während der Übertragung ein Abstand von mindestens 20 cm (8 Zoll) vom Körper eingehalten werden. Wenn Sie beim Tragen des Geräts Zubehör verwenden, das nicht von TomTom stammt, vergewissern Sie sich, dass das Zubehör kein Metall enthält, und halten Sie das Gerät während der Übertragung mindestens 20 cm (8 Zoll) von Ihrem Körper entfernt.

Verantwortliche Stelle in Nordamerika

TomTom, Inc., 24 New England Executive Park, Suite 410, Burlington, MA 01803

Tel.: 866 486-6866 Option 1 (1-866-4-TomTom)

Verantwortliche Stelle in Chile

TomTom Telematics Chile Spa, Cruz del Sur 133, Oficina 704, Las Condes, Santiago de Chile, Chile

Verantwortliche Stelle in Mexiko

TomTom Telematics Solutions México, S.A. de C.V., Calle Francisco Petrarca 223, Oficina 703,
11560 México DF, México

IMPORTIERT UND VERTRIEBEN VON:

TOMTOM TELEMATICS SOLUTIONS MÉXICO S.A. DE C.V.

FRANCISCO PETRARCA 223 INT. 1004 Col. POLANCO CHAPULTEPEC DEL. MIGUEL HIDALGO
MÉXICO D.F. C.P. 11560 RFC. MOV071022LS9 TEL. 0155 59559224

Kundensupport

USA: 1-866-459-3499

Chile: (+56) 2 2584 7172

Mexiko: (+52) 5559559224

Emissionsdaten für Kanada

Der Betrieb ist an folgende zwei Voraussetzungen geknüpft:

- Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen.
- Dieses Gerät muss sämtliche Störungen aufnehmen, einschließlich jener, die den Betrieb des Geräts beeinträchtigen können.

Der Betrieb ist an die Bedingung geknüpft, dass dieses Gerät keine schädlichen Störungen verursacht.

Dieses Digitalgerät der Klasse B erfüllt die kanadische Norm ICES-003.

Die Funktion zur Auswahl des Ländercodes ist bei in den USA oder in Kanada vertriebenen Produkten deaktiviert.

Das Gerät erfüllt die Anforderungen von RSS-210 für 2,4 GHz.

WICHTIGER HINWEIS

IC-Erklärung zur Strahlenbelastung:

- Dieses Gerät entspricht den Strahlenbelastungsgrenzen nach IC RSS-102, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden.
- Dieses Gerät und seine Antenne(n) dürfen nicht nebeneinander aufgestellt oder zusammen mit einer anderen Antenne oder einem anderen Transmitter betrieben werden.
- Dieses Gerät sollte mit einem Abstand von mindestens 20 cm zwischen dem Strahler und Ihrem Körper installiert und betrieben werden.

Dieses Gerät entspricht den Strahlenbelastungsgrenzen nach IC, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden. Endbenutzer müssen die entsprechenden Bedienungsanweisungen zur Einhaltung der Bestimmungen zur Funkfrequenzstrahlung beachten. Um die Anforderungen zur Funkfrequenzstrahlung des IC einzuhalten, beachten Sie die in diesem Handbuch beschriebenen Bedienungsanweisungen.

Mexiko

IFT: RCPLIL015-1252.

Der Betrieb dieses Geräts ist an folgende beiden Voraussetzungen geknüpft: 1.) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen hervorrufen und 2.) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen aufnehmen, einschließlich jener, die seinen Betrieb beeinträchtigen.

Chile

Dieses Produkt wurde durch das SUBSECRETARÍA DE TELECOMUNICACIONES unter der Homologationsnummer 0699/DFRS20103/F-50 geprüft

Schrittmacher

Schrittmacherhersteller empfehlen einen Mindestabstand von 15 cm (6 Zoll) zwischen einem kabellosen Handheld-Gerät und einem Schrittmacher, um eine potenzielle Störung des Schrittmachers zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen überein mit unabhängigen Studien und Empfehlungen von Wireless Technology Research.

Richtlinien für Menschen mit Schrittmachern

- Halten Sie das Gerät IMMER mehr als 15 cm (6 Zoll) von Ihrem Schrittmacher entfernt.
- Tragen Sie das Gerät nicht in einer Brusttasche.

Andere medizinische Geräte

Bitte konsultieren Sie Ihren Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um zu bestimmen, ob der Betrieb Ihres kabellosen Produkts zu Störungen beim medizinischen Gerät führen könnte.

Modellbezeichnungen

L0100

Copyright-Hinweise

© 2016 TomTom Telematics B.V., Niederlande. Dieses Produkt ist ggf. durch internationale Patent-, Marken- und Urheberrechtseintragungen geschützt; weitere Rechte ausstehend. Kein Teil dieses Produkts oder seiner Inhalte darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Rechteinhabers kopiert werden.

© 1992 - 2016 TomTom. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Material ist Eigentum von TomTom und unterliegt dem Copyright-Schutz und/oder dem Schutz durch Datenbankurheberrecht und/oder anderen Rechten in Bezug auf geistiges Eigentum von TomTom oder seinen Zulieferern. Die Nutzung dieses Materials unterliegt den Bedingungen einer Lizenzvereinbarung. Jegliche unbefugte Vervielfältigung oder Offenlegung dieses Materials wird straf- und zivilrechtlich verfolgt.

Die für dieses Produkt geltende eingeschränkte Garantie sowie die Endbenutzerlizenzvereinbarungen finden Sie unter telematics.tomtom.com/legal .

Die Bluetooth®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Warenzeichen von Bluetooth SIG, Inc. und jegliche Verwendung dieser Marken durch TomTom unterliegt einer Lizenz. Andere Warenzeichen und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

RFC1321-basierte MD5-Bibliothek (ohne RSA)

Projekt-Homepage: <http://libmd5-rfc.sourceforge.net/>

Copyright (C) 1999, 2002 Aladdin Enterprises.

Alle Rechte vorbehalten.

Die Software wird im vorliegenden Zustand bereitgestellt, ohne ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung. Die Autoren können unter keinen Umständen für Schäden, die durch den Gebrauch der Software entstanden sind, haftbar gemacht werden.

Es ist generell zulässig, diese Software unter den nachstehenden Voraussetzungen zu jeglichen Zwecken, einschließlich für kommerzielle Anwendungen, zu nutzen, zu verändern und kostenlos weiterzugeben:

Die Herkunft dieser Software darf nicht falsch dargestellt werden. Sie dürfen nicht angeben, Urheber der Original-Software zu sein. Wenn Sie diese Software in einem Produkt nutzen, wäre eine Erwähnung wünschenswert, sie ist aber nicht erforderlich.

Veränderte Versionen müssen deutlich als solche gekennzeichnet sein und dürfen nicht als Originalsoftware dargestellt werden.

Diese Information darf bei der Weitergabe nicht entfernt oder geändert werden.

L. Peter Deutsch

ghost@aladdin.com

TomTom Telematics – Beschränkte Gewährleistung

GEWÄHRLEISTUNGSGEBER

Käufe außerhalb der USA und Kanada: Wenn Sie Ihren Kauf außerhalb der USA/Kanada getätigt haben, wird Ihnen von TomTom Telematics B.V., De Ruijterkade 154, 1011 AC Amsterdam, Niederlande, diese beschränkte Gewährleistung eingeräumt und zu deren Gunsten diese Haftungsbeschränkung vereinbart.

WAS DIESE GEWÄHRLEISTUNG ERFASST

1 TomTom Telematics B.V. („TomTom“) gewährleistet Ihnen, dass die Hardware bei regulärem Gebrauch für einen Zeitraum von einem (1) Jahr vom Datum Ihres Ersterwerbs der Hardware an keine Verarbeitungs- und Materialfehler („Fehler“) aufweist („Gewährleistungsfrist“). Während der Gewährleistungsfrist wird die Hardware nach dem Ermessen von TomTom kostenlos durch Material oder Arbeitsaufwand repariert oder ausgetauscht („beschränkte Gewährleistung“). Diese beschränkte Gewährleistung erfasst nur den Austausch der Hardware. Wird die Hardware nach Ablauf der Gewährleistungsfrist repariert, läuft die Gewährleistungsfrist für die Reparatur nach sechs (6) Monaten ab Reparaturdatum ab.

WAS DIESE GEWÄHRLEISTUNG NICHT ERFASST

2 Diese beschränkte Gewährleistung gilt nicht für die übliche Abnutzung oder wenn die Hardware von jemandem geöffnet oder repariert wird, der nicht von TomTom dazu autorisiert wurde. Sie umfasst außerdem keine Reparatur und keinen Austausch von Hardware oder Teilen davon, die durch Folgendes beschädigt wurden: Zweckentfremdung, Feuchtigkeit, Flüssigkeiten, Nähe zu oder Ausgesetztsein von Hitze, Unfälle, Missbrauch, Nichtbefolgen der Anweisungen, die der Hardware beiliegen, Verletzung der Sorgfalt oder Fehlanwendung. Die beschränkte Gewährleistung deckt keine physischen Beschädigungen der Hardware-Oberfläche ab. Die beschränkte Gewährleistung umfasst keine Software, die der Hardware beigelegt oder auf dieser installiert ist. Die beschränkte Gewährleistung umfasst nicht den Einbau, Ausbau oder die Wartung der Hardware oder damit verbundene Kosten.

WIE DIE GEWÄHRLEISTUNG GELTEND ZU MACHEN IST

3 Um einen Fehler geltend zu machen, müssen Sie TomTom während der Gewährleistungsfrist über www.tomtom.com/telematics kontaktieren, um den Fehler darzulegen und eine RMA-Nummer (Return Materials Authorization, Materialrückgabeberechtigung), falls erforderlich, zu erhalten. Sie sind verpflichtet, die Hardware während der Gewährleistungsfrist zusammen mit der Fehlerbeschreibung an die Adresse zu senden, die Ihnen TomTom angibt. Falls ein Fehler auftritt und TomTom einen berechtigten Anspruch unter dieser beschränkten Gewährleistung nach den ersten hundertachtzig (180) Tagen der Gewährleistungsfrist erhält, ist TomTom berechtigt, Ihnen angemessene Versand- und Abwicklungskosten, die im Zusammenhang mit der Reparatur oder dem Austausch der Hardware anfallen, in Rechnung zu stellen. Sie sind verpflichtet, jeglichen anderen Rückgabevorgaben von TomTom nachzukommen.

IHRE RECHTE

4 In einigen Ländern ist der Ausschluss oder die Begrenzung von Schadensersatzsprüchen möglicherweise nicht zulässig. Wenn ein Teil dieser beschränkten Gewährleistung ungültig oder nicht vollstreckbar sein sollte, bleiben die anderen Bestimmungen dennoch weiterhin gültig und wirksam.

5 Diese beschränkte Gewährleistung ist die einzige ausdrückliche Gewährleistung, die Sie erhalten, und sie wird anstelle jeglicher anderer ausdrücklicher Gewährleistungen oder ähnlicher Verpflichtungen gewährt, die durch Werbung, Dokumentation, Verpackung oder andere Kommunikation aufgestellt wird.

6 Mit Ausnahme der beschränkten Gewährleistung und im größtmöglichen durch das anwendbare Recht gestatteten Umfang stellen TomTom und seine Lieferanten die Hardware „wie besehen und mit allen ihnen innewohnenden Fehlern“ zur Verfügung und schließen hiermit alle weiteren Gewährleistungen und Bedingungen aus, seien sie ausdrücklich, stillschweigend oder von Gesetzes wegen eingeräumt, einschließlich aller möglichen stillschweigenden Gewährleistungen, Verpflichtungen oder Bedingungen für zufriedenstellende Qualität, Eignung für einen bestimmten Zweck, Zuverlässigkeit oder Verfügbarkeit, Genauigkeit oder Vollständigkeit der Reaktionen, Ergebnisse, fachmännische Ausführung, Virenfreiheit und den Einsatz angemessener Sorgfalt und Fertigkeiten – alles in Bezug auf die Hardware, die Erbringung oder Nichterbringung von Support- oder anderen Leistungen, Informationen, Software und zur Hardware gehörigen oder aus der Nutzung der Hardware resultierenden Inhalten. Außerdem wird keine Gewährleistung für die ungestörte Verwendung, den ungestörten Besitz oder die Nichtverletzung bezüglich der Hardware übernommen. Dieser Ausschluss gilt nicht bezüglich

(I) stillschweigender Bedingungen der Eigentumsstellung und

(II) stillschweigender Gewährleistungen einer Übereinstimmung mit der Beschreibung.

7 Diese beschränkte Gewährleistung betrifft keine Rechte gemäß anwendbarem nationalen Recht, das den Verkauf von Verbraucherprodukten regelt.

8 Diese beschränkte Gewährleistung kann nicht auf Dritte übertragen werden.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

9 Weder TomTom noch seine Lieferanten haften Ihnen oder Dritten gegenüber für Schäden, weder direkte noch indirekte oder zufällige Schäden, Folgeschäden oder andere Schäden (einschließlich in jedem Fall aber nicht beschränkt auf Schäden wegen der fehlenden Möglichkeit, die Ausrüstung zu nutzen oder auf Daten zuzugreifen, wegen Datenverlusts, Verlust von Geschäftsmöglichkeiten, Verlust von Gewinnen, Geschäftsunterbrechung oder Ähnlichem), die aus der Nutzung oder nicht möglichen Nutzung der Hardware entstehen, selbst wenn TomTom auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

10 Ungeachtet jeglicher Schäden, die Ihnen aus einem bestimmten Grund entstehen können, (einschließlich aller in diesem Dokument genannten Schäden und aller direkten oder allgemeinen vertraglichen oder nicht-vertraglichen Schäden) ist die gesamte Haftung von TomTom und seinen Lieferanten auf die Höhe des tatsächlich von Ihnen für die Hardware gezahlten Betrags beschränkt.

11 TomTom haftet nicht für

(I) betrügerische Handlungen seiner Angestellten und/oder Auftragnehmer oder

(II) Arglist seiner Angestellten und/oder Auftragnehmer.

12 Ungeachtet des Obenstehenden ist die Haftung keiner Partei für durch ihre Fahrlässigkeit verursachte Todesfälle oder Personenschäden beschränkt.

NUR FÜR MEXIKO: Die in diesem Dokument angegebene beschränkte Gewährleistung ist nicht mehr gültig.